

i Fortbildungen

Motorsägenkurs Modul A 1

Am 15. und 16. Februar 2018 haben 4 Beschäftigte der Arbeitsgruppe Landschaftspflege ihren „Kettensägenschein“ erworben. Durch Herrn Marcus Wähner wurden sie theoretisch und praktisch unterwiesen und haben Grundkenntnisse in der Bearbeitung von liegendem Holz erworben. Diese Kenntnisse können sie künftig bei der Brennholzaufbereitung anwenden.



v.l.n.r.: M. Wähner, D. Dobbertin, J. Triebel, S. Angermann, A. Koch
Foto: Schleizer Werkstätten gGmbH

Erste-Hilfe-Kurs

Insgesamt 17 Beschäftigte der Schleizer Werkstätten gGmbH haben am 12. Juni 2018 an einem Auffrischkurs zur Ersten Hilfe teilgenommen. Die regelmäßige Wiederholung der wichtigsten Regeln und das Üben der Maßnahmen sollen sicherstellen, dass die Kursteilnehmer in einer Notfallsituation ruhig und angemessen handeln können. Dies ist besonders wichtig, da die Beschäftigten auf den Außenarbeitsplätzen in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes tätig sind und dort mit nichtbehinderten Kollegen ohne dauerhafte Anleitung/Hilfestellung eines Gruppenleiters arbeiten.



Bildquelle: bghm.de

EDV-Kurs

Von Oktober 2017 bis zum Januar 2018 absolvierte Herr Steffen Splitthof im Rahmen der beruflichen Bildung einen EDV-Kurs an der Volkshochschule des Saale-Orla-Kreises. Er konnte Kenntnisse zu den Grundlagen des Betriebssystems Windows, dem Umgang mit Dateien und Ordnern, dem Textverarbeitungsprogramm Word, dem E-Mail - Versand und dem Internet erwerben. *Antje Richert*



Herr Steffen Splitthof
Foto: Schleizer Werkstätten gGmbH

i Neue Gruppenleiter im Arbeitsbereich und im Förderbereich

Am 1. April 2018 hat Herr Matthias Horn seine Tätigkeit als Gruppenleiter aufgenommen. Er ist gelernter Heilerziehungspfleger



Herr Matthias Horn

Foto: Schleizer Werkstätten gGmbH



Herr Olaf Kuhnla

und verstärkt damit das Team im Förderbereich am

Löhmaer Weg. Ebenfalls am 1. April hat Herr Olaf Kuhnla die Arbeitsgruppe Metallbearbeitung im Arbeitsbereich der Werkstatt übernommen. Der bisherige Gruppenleiter, Herr Günter Grünthal ist in den Ruhestand ausgeschieden. Wir freuen uns über die Verstärkung und wünschen beiden Kollegen viel Erfolg und alles Gute für ihre neue Arbeitstätigkeit. *Antje Richert*

i Fortbildung für die Gruppenleiter im Berufsbildungsbereich und im Arbeitsbereich



Partnerübungen mit Brillen, die unterschiedliche Sehbeeinträchtigungen simulieren

Foto: Schleizer Werkstätten gGmbH

Am 25. und 26. Mai 2018 fand in unserer Werkstatt eine Inhouse-Schulung zum Thema Hör- und Sehbehinderung statt. Unsere Gebärdendolmetscherin, Frau Claudia Dietz, konnte Herrn Jan van Geldern als Referenten gewinnen. Er arbeitet in einer Einrichtung für behinderte Menschen in Hilpoltstein, als Fachdienst für Kommunikation. Das heißt, dass er sich besonders um die Belange der hör- und sehbehinderten Menschen kümmert. Herr van Geldern erläuterte im theoretischen Teil der Fortbildung Ursachen und Auswirkungen von Sinnesbehinderungen. Im Praxisteil konnten die Teilnehmer dann selbst erfahren wie es ist, beeinträchtigt durch Hör- und Sehbehinderungen den Alltag zu meistern. Vor

allem die Räumlichkeiten unserer Werkstatt und die Gestaltung von Aushängen und Informationen wurden dabei besonders „unter die Lupe“ genommen. Wir haben in diesen beiden Schultagungen sehr

wertvolle Tipps für unsere Arbeit erhalten und werden die Anregungen zur Verbesserung der Bedingungen für Hör- und Sehbehinderte schrittweise umsetzen. *Antje Richert*

i Wichtige Information aus der Verwaltung

Sehr geehrte Eltern und Betreuer, immer häufiger bekommen wir in der Verwaltung der Schleizer Werkstätten Anrufe von Eltern und Betreuern, die um die Ausstellung eines Verdienstnachweises bitten. Sie müssen meist in regelmäßigen Abständen gegenüber den Sozialämtern das Einkommen ihres Kindes oder ihres Betreuten nachweisen. Seit 2002 ist unsere regelmäßige Verfahrensweise: Jeder Beschäftigte im Arbeitsbereich der Schleizer Werkstätten gGmbH bekommt bis zum 10. des Monats einen eigenen Verdienstnachweis ausgehändigt. Wenn diese Unterlagen nicht zu Hause ankommen, könnten sie sich bei den Bewohnern der verschiedenen Wohnheime möglicherweise noch im Wohnheim befinden. Natürlich sind wir Ihnen gerne bei der Ausstellung von Duplikaten behilflich, möchten Sie jedoch auf diesem Wege bitten zunächst immer zu prüfen, ob die Originaldokumente nicht doch im Besitz Ihres Kindes oder Betreuten sind. Danke für Ihre Unterstützung!

Tanja Sieber



Bildquelle:
math.uni-hamburg.de

i Für die Schleizer Werkstätten am Start

Auch in diesem Jahr haben wieder Läufer aus der Laufgruppe der Schleizer Werkstätten gGmbH am Rennsteig-Special-Cross teilgenommen. Seit der ersten Teilnahme im Jahr 2003 hat sich diese Veranstaltung zu einem festen Termin im Jahresablauf der Werkstatt entwickelt. Katharina Zimny, Manuela Fischer, Andrea Fischer und Kay Alberti können auf mehrere erfolgreiche Teilnahmen zurück blicken. Nach einer Pause



v.l.n.r.: K. Wagner, F. Thiele, A. Fischer, M. Fischer, K. Zimny, K. Alberti
Foto: Schleizer Werkstätten gGmbH

hat in diesem Jahr auch Katharina Wagner wieder die 3,7 km lange Strecke in Angriff genommen. Frank Thiele erreichte bei seiner ersten Teilnahme die schnellste Laufzeit innerhalb unseres Teams und damit einen tollen 67. Platz von insgesamt 236 Startern. **HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!**

Antje Richert

i Termine 15.08.2018 bis 17.08.2018 Bildungsfahrt „Liebe und so Sachen“ zur AIDS-Hilfe Leipzig

**Werden Sie Mitglied im Verein
Lebenshilfe Schleiz-Bad Lobenstein e.V.
Nähere Auskünfte erteilt Frau Hammermüller von der
Geschäftsstelle.
Telefon-Nr: 03663/402119**



Impressum
Herausgeber: Schleizer Werkstätten gGmbH
Komtursteig 6
07907 Schleiz
Tel. (0 36 63) 42 43 4-0
Fax (0 36 63) 42 43 4-41
www.schleizer-werkstaetten.de
E-Mail: info@schleizer-werkstaetten.de

Werkstattkurier

2/2018

**Infobrief der Schleizer Werkstätten gGmbH
Eine Einrichtung der Lebenshilfe Schleiz-Bad Lobenstein e.V.**



Die lebenden Spielfiguren

Foto: Schleizer Werkstätten gGmbH

„Nach dem Spiel ist vor dem Spiel ...“ ☺

Zum Maibaumaufstellen spielten drei Teams der Schleizer Werkstätten und ein Team der Tagesstätte gemeinsam

„Mensch ärgere dich nicht!“

Das Besondere daran waren die lebendigen Spielfiguren und das große Spielfeld auf dem Parkplatz der Werkstatt.